



Forschungsmaster: Angewandte Wissenschaft in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft M.Sc.

Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften

Hagen,
11.11.2024

Projektskizze 1 - SoSe 25

Forschungsthema:

Arbeitgebermarkenbotschafter im deutschen Mittelstand als Konzept gegen den Fachkräftemangel

Beschreibung des Themas:

In Zusammenarbeit mit einem Unternehmen werden im Rahmen des Forschungsprojekts „Arbeitgebermarkenbotschafter in der deutschen Wirtschaft als Konzept gegen den Fachkräftemangel“ Mitarbeiter gezielt zu Markenbotschaftern der Arbeitgebermarke entwickelt.

Ziel des Projekts ist es, die unternehmensindividuellen Arbeitgeberwertversprechen intern so zu implementieren, dass Mitarbeiter die Identität der Arbeitgebermarke authentisch verkörpern sowie integrativ kommunizieren. Der Fokus liegt auf der Analyse der Mitarbeiter hinsichtlich Wahrnehmung der Arbeitgebermarke, um Strategien zu entwickeln, die Führungskräfte und das Personalmanagement dabei unterstützen, die Arbeitgebermarke wirksam in die Unternehmenskultur zu integrieren und die interne Kommunikation auf die Markenwerte abzustimmen – damit die Wahrnehmung des Unternehmens als attraktiven Arbeitgeber zu stärken und die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen deutlich zu erhöhen.

Die empirische Arbeit umfasst Mitarbeiterbefragungen innerhalb des Unternehmens, die erfassen, welche interne Markenwerte sowie Maßnahmen in den Bereichen markenzentrierte Führung, Personalmanagement und interne Markenkommunikation die Mitarbeiteridentifikation mit der Arbeitgebermarke fördern und gleichermaßen ihre Bereitschaft, sich aktiv als Markenbotschafter einzubringen.

Die Ergebnisse dieses Projekts liefern konkrete Arbeitgebermarkenbotschafterprogramme zur Schaffung einer arbeitgebermarkenzentrierten Unternehmenskultur, einer organischen Arbeitgebermarke und mit der damit verbundenen Bindung und Imagestärkung des Unternehmens ein aktives Entgegenwirken gegen Fachkräftemangel über Mitarbeiter. Durch die aktive Einbindung der Mitarbeiter als Markenbotschafter kann das Unternehmen die Reichweite und Attraktivität seiner Arbeitgebermarke darüber hinaus gezielt ausbauen und im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte einen Wettbewerbsvorteil erarbeiten.

Fachbereich TBW

Prof. Dr.
Klaus Thunig

Forschung
Arbeitgeberattraktivität und
Employer Branding

Telefon
02331 9330-6252
E-Mail
thunig.klaus@fh-swf.de

Standort Hagen

Haldener Straße 182
58095 Hagen

Fachhochschule
Südwestfalen
Sitz: Iserlohn

Hagen
Iserlohn
Lüdenscheid
Meschede
Soest

www.fh-swf.de

